ÜBERSEEQUARTIER NORD

HAFENCITY.HAMBURG

30. OPEN ART-Ausstellung im Überseequartier Nord

Ein Blick auf die Kipppunkte – Der Überseeboulevard begibt sich auf die Reise zum Klima

Die Klimakrise, Kipppunkte und das Artensterben stehen ab dem 26. September 2024 ein halbes Jahr lang im Mittelpunkt der 30. OPEN ART-Ausstellung „Grad°jetzt – Die Reise zum Klima“ im nördlichen Überseequartier. Der Greenpeace-Fotograf Markus Mauthe zeigt 48 großformatige Bilder seiner Recherche-Reise zu Orten, die Kipppunkte des Klimas darstellen. Eröffnet wird die Ausstellung von Markus Mauthe, Angela Pieske, Teamleitung Kommunikation bei Greenpeace sowie Dr. Claudia Weise, Quartiersmanagerin nördliches Überseequartier von BNP Paribas Real Estate Property Management Deutschland. Bis April 2025 sind die Bilder und Geschichten über die vom Klimawandel bedrohten Orte rund um die Uhr kostenlos zu sehen.

Die Klimakrise – sie hat viele Auswirkungen. Eine Auswirkung sind die sogenannten Klimakipppunkte, an denen sich Ökosysteme und Umweltbedingungen irreversibel verändern, wenn eine bestimmte Durchschnittstemperatur überschritten wird. Sechs dieser Orte, wo das Klima zu kippen droht, hat Markus Mauthe für das Greenpeace-Projekt „Grad°jetzt“ besucht und visuell festgehalten. Die Bilder zeigen zum einen faszinierende bekannte und unbekannte Regionen unseres Planeten, zum anderen verdeutlichen sie die Veränderungen, denen sie unterliegen. Unter anderem in Senegal, wo die Küsten verschwinden und der Anstieg des Meeresspiegels bereits deutlich zu spüren ist. Markus Mauthe dokumentierte in Kanada das Auftauen des Permafrostbodens und die immer häufiger auftretenden Waldbrände. Oder im Amazonas, der durch die drastische Abholzung der Wälder schon heute mehr CO2 freisetzt, als er bindet. Weitere Stationen seiner Recherche-Reisen waren Grönland, Bangladesch und Australien. Die Fragilität, aber auch die Schönheit dieser Orte stehen im Zentrum der Ausstellung.

„Diese Recherche-Reisen haben mich dahin geführt, wo die Klimakrise die Natur und die Menschen, die dort leben, besonders akut bedroht. Ihre Geschichten wollte ich ganz konkret zeigen und bringe sie nun durch die OPEN ART auf dem Überseeboulevard den Interessierten näher“, sagt Markus Mauthe. „Dies auf 48 Bildern in Großformat mit den ergänzenden Texten darzustellen, das Wissen um die Auswirkungen der Klimakrise vermitteln, soll zum einen die Herausforderungen unserer Zeit verdeutlichen, aber auch Mut machen, gemeinsam an einer nachhaltigen Gesellschaft zu arbeiten, für einen gesunden Planeten und eine faire Zukunft für alle Menschen.“

Beilquadrat – Agentur für Identität und Identifikation: Hannah Carstens |
hannah.carstens@beilquadrat.de I 0151 5355 6035

ÜBERSEEQUARTIER NORD

HAFENCITY.HAMBURG

Angela Pieske, Teamleitung Kommunikation bei Greenpeace, sagt zur Ausstellung: „Mit der neuen OPEN ART Ausstellung „Grad°jetzt - Die Reise zum Klima“ macht der Naturfotograf Markus Mauthe das Ausmaß der Klimakrise und die Folgen für Menschen und Artenvielfalt sichtbar. Wir alle reden ständig über Klima, Artensterben und Kipppunkte. Doch was genau damit gemeint ist, bleibt oft abstrakt und theoretisch. Durch die großformatigen Bilder in dieser Ausstellung, in direkter Nachbarschaft zum Greenpeace Büro in der HafenCity, wird das Abstrakte ganz konkret und es wird deutlich, wie alles mit allem zusammenhängt.“

„Wir machen im Überseequartier Nord die Augen auf – die Klima-Kipppunkte lehren uns in Form von Fotografien, was auf dem Spiel steht“, sagt Claudia Weise. Sie fügt hinzu: „Natürlich soll die Ausstellung nicht dazu verleiten, zu glauben, es sei schon alles verloren. Sie zeigt, wie gefährlich der Klimawandel ist, und will einen Impuls geben, um diesem so wichtigen Thema den notwendigen Raum zu geben. Die Open-Air-Ausstellung, die zu jeder Tageszeit kostenlos zugänglich ist, ist eine perfekte Möglichkeit, Aufmerksamkeit zu erregen, wichtiges Wissen zu vermitteln und gleichzeitig wunderschöne Landschaften zu genießen.“

Neben der Ausstellung ist Markus Mauthe mit seiner Live-Reportage „Grad°jetzt- Die Reise zum Klima” in ganz Deutschland unterwegs. In Hamburg tritt Markus Mauthe am 01. Oktober 2024 im Rudolf-Steiner-Haus auf. Weitere Infos dazu finden Sie hier: Live-Reportage "Die Reise zum Klima" in Hamburg (greenpeace.de).

Über die OPEN ART-Ausstellungen

Bereits seit 2011 unterstützt das Konzept der OPEN ART Galerie auf dem Überseeboulevard nationale und internationale Fotografen und bietet zwischen Speicherstadt und Elbe eine einmalige Location zur Präsentation ihrer Arbeiten. Die Resonanz auf die Ausstellungen ist enorm: Jeweils rund 250.000 Besucher erfreuen sich an den Ausstellungen des nördlichen Überseequartiers.

Über Markus Mauthe

Markus Mauthe, Fotograf, Filmemacher und Umweltaktivist, hat über 80 Länder bereist und alle Ökosysteme dieser Erde fotografiert. Seit dem Jahr 2003 setzt er sich zusammen mit der Umweltschutzorganisation Greenpeace für den Schutz unserer Lebensgrundlagen ein.

Über „Grad°jetzt“

Für das Projekt “Grad°jetzt”, das in Zusammenarbeit mit der Umweltschutzorganisation entstanden ist, machten sich der Fotograf Markus Mauthe und die Journalistin Louisa Schneider auf den Weg in verschiedene Regionen der Welt, in denen das Klima zu kippen droht. Mit eindringlichen und berührenden Fotografien und

ÜBERSEEQUARTIER NORD

HAFENCITY.HAMBURG

Filmen dokumentieren sie die Tragweite der Klimakrise an diesen Kipppunkten und machen sichtbar, welche Folgen für Menschen und Biodiversität daraus entstehen.

Über das nördliche Überseequartier

Das nördliche Überseequartier liegt im Herzen der Hamburger HafenCity, einem der größten innerstädtischen Stadtentwicklungsprojekte Europas. Das Gebäudeensemble besticht durch seine moderne Architektur und seine Flaniermeile – den Überseeboulevard mit trendy Geschäften, Cafés, Bars, Restaurants und Frischemärkten. Regelmäßig finden hier aufmerksamkeitsstarke Veranstaltungen statt. Kunst-, Sport-, Kulturevents und Livekonzerte sorgen für abwechslungsreiche Unterhaltung.

Weitere Informationen finden Sie unter https://www.überseequartier-nord.de/

Beilquadrat – Agentur für Identität und Identifikation: Hannah Carstens |
hannah.carstens@beilquadrat.de I 0151 5355 6035